

Solidarität und fremde Küche

Lokale Solidarität' heisst das Motto, unter dem die SP Urtenen-Schönbühl die kommenden Gemeindewahlen im Herbst dieses Jahres angeht. Lokale Solidarität kann auch darin bestehen, Interesse für die in der Gemeinde lebenden Ausländerinnen zu haben und das soziale Zusammenleben auf allen Ebenen zu fördern.

Dass dabei eine sehr temperamentvolle, duftende und wohlklingende Welt für Einheimische aufgehen kann, hat der Peruanische Abend vom 19. Mai 2000 gezeigt. Ab fünf Uhr haben Lilly Mäder und Omar Guerrero Gewürze gemischt, köstliche kalte Saucen aus Kräutern und Gemüse zubereitet, Enten geschmort, Kartoffeln gegart und Reis gekocht. Wir Schweizerinnen durften HilfsköchInnen spielen. Natürlich mit lateinamerikanischer Musik im Hintergrund, mit viel Schwatzen, Kochutensilien suchen und Lachen. Ab sieben Uhr gab es ein köstliches Essen, an dem gut dreissig Personen, Junge und Ältere, PeruanerInnen und Schweizerinnen bunt gemischt teilnahmen, reich kommentiert von allen Seiten. Zum Dessert packte Omar seine Kiste' aus und legte einen Rhythmus hin, der alle in Bewegung versetzte und niemanden kalt liess. Auch unter den Schweizerinnen gibt es solche, die da mithalten können, das zeigten zum Glück ein paar von uns, vorwiegend Jüngere. Auf einmal gab es Jembes, Bongos, Klanghölzer, Rasseln und natürlich die Kiste'. Dieses Instrument ist tatsächlich eine Kiste und sie heisst auch wirklich so nur auf spanisch natürlich. Sie tönt unheimlich gut, vorausgesetzt, man weiss sie zu betrommeln und beklatschen. So eingestimmt war nicht einmal mehr das Aufräumen der Schulküche und das Abwaschen schlimm. Vielen Dank den Schulköchinnen für das Vertrauen in uns und unsere peruanischen Freunde. Nächste Anlässe zum Erleben und Geniessen

Beim Erscheinen dieses Artikels wird auch schon der zweite solche Anlass diesmal mit tamilischer Küche stattgefunden haben und wir freuen uns jedenfalls schon jetzt auf den dritten mit ungarischer Küche am 25. August 2000. Reservieren Sie sich dieses Datum schon heute, es lohnt sich und wir freuen uns über Ihren Besuch!

Toni Candinas